

Evonik verkauft Standort Lülldorf an ICIG – Erster Schritt in Abgabe von Performance Materials

06. April 2023

- Namhafte Chemie-Gruppe will massiv in Standort investieren
- Umfangreiche Absicherung für die Beschäftigten vereinbart
- Übergang an neuen Eigentümer für Mitte 2023 geplant

Jörg Wagner
Leiter Externe Kommunikation
Telefon +49 201 177 3408
Mobil +49 152 563 86040
Joerg2.Wagner@evonik.com

Stefanie Mielke
Standort Kommunikation
Telefon +49 2236 76 2586
Mobil +49 173 156 4606
Stefanie.Mielke@evonik.com

Essen. Evonik verkauft seinen deutschen Standort Lülldorf und das damit verbundene Geschäft mit Cyanurchlorid in Wesseling an die International Chemical Investors Group (ICIG). Ein entsprechender Vertrag wurde am Donnerstag unterzeichnet, zum Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Lülldorf ist ein wesentlicher Bestandteil der Business Line Functional Solutions in der Division Performance Materials von Evonik. Die endgültige Übergabe des Standorts ist für Mitte 2023 geplant. Der Abschluss der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Freigabe, auch die zuständigen Gremien von Evonik müssen noch zustimmen.

Bei ICIG handelt es sich um einen erfahrenen Chemie-Investor mit Sitz in Luxemburg. Die Gruppe erzielte im vergangenen Jahr mit circa 4.800 Beschäftigten einen Umsatz von rund vier Milliarden €. Sie verfügt über umfangreiche Expertise in der Entwicklung von Standorten und Geschäftseinheiten, die bei Konzernen nicht mehr zum Stammgeschäft zählen.

„Wir haben nach einem verlässlichen Investor gesucht, der die Potenziale von Lülldorf richtig heben will und kann, und wir haben ihn mit ICIG gefunden“, sagt Christian Kullmann, Vorstandschef von Evonik. „Für Evonik bedeutet das: Wir setzen wie geplant den ersten Schritt in der Abgabe unserer drei Geschäfte der Division Performance Materials um. Für den Standort, seine Mitarbeiter und die Stadt Niederkassel eröffnet der Verkauf hervorragende Optionen für die künftige Entwicklung.“

ICIG übernimmt den gesamten rechtsrheinischen Standort in Niederkassel-Lülldorf (nahe Köln) als auch das damit verbundene Geschäft mit Cyanurchlorid, das sich auf dem gegenüberliegenden

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Maike Schuh, Thomas Wessel

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Evonik-Standort in Wesseling befindet, mit über 600 Mitarbeitern und allen Produktionsanlagen. ICIG ist bereits mit Tochterfirmen in den Bereichen Chlorchemie und Spezialchemikalien aktiv und möchte die an den beiden Standorten ansässigen Geschäfte weiter ausbauen. „Wir freuen uns, diese attraktiven Standorte in unser Portfolio aufnehmen zu können, und planen umfangreiche Investitionen“, sagt Dr. Achim Riemann, Verwaltungsratsmitglied von ICIG. „Die bestehenden Geschäfte passen strategisch hervorragend zu unseren Schwerpunkten.“

Die Beschäftigten am Standort werden nach dem Verkauf die gleichen Rechte genießen wie bisher. Einer entsprechenden Vereinbarung hat ICIG vertraglich zugestimmt. „Es ist gut, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Lülsdorf und dem zugehörigen Geschäft in Wesseling in erfahrene und bewährte Hände kommen“, sagt Thomas Wessel, Personalvorstand und Arbeitsdirektor von Evonik. „Das war und ist für uns Grundbedingung bei jedem Verkaufsprozess.“ Zu den Vereinbarungen gehört zum Beispiel ein Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen bis ins Jahr 2032.

„Wir haben den Verkaufsprozess eng begleitet und uns einen persönlichen Eindruck vom zukünftigen Eigentümer machen können“, sagt Martin Albers, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates von Evonik. „Es ist bei Evonik gelebte Praxis, Investoren auszuwählen, die verantwortungsvoll mit Arbeitnehmerrechten umgehen. Das ist auch in diesem Fall gelungen und wird Maßgabe für die anderen Teile von Performance Materials bleiben.“

Im Zuge der Abgabe des Standorts ordnet Evonik seine drei Geschäfte der bisherigen Business Line Functional Solutions neu. Die Produktion von Kaliderivaten und Cyanurchlorid, die ausschließlich in Lülsdorf und Wesseling stattfindet, wird Evonik mit dem Verkauf vollständig abgeben. Das Geschäft mit Alkoholaten für Biodiesel, das Evonik neben Lülsdorf auch an zwei weiteren Standorten betreibt, wird Evonik wie geplant behalten. Es wurde zum 1. Januar 2023 in die Business Line Catalysts in der Division Smart Materials integriert. Am Standort Lülsdorf wird ICIG die Herstellung von Alkoholaten bis 2027 exklusiv für Evonik

betreiben. Insgesamt erwirtschafteten die abzugebenden Geschäfte im Jahr 2022 einen Umsatz von etwa 260 Millionen €.

Evonik hatte die Vorbereitungen für den Verkauf im Herbst 2021 gestartet. Bevorzugte Lösung war von Beginn an der Verkauf des gesamten Standorts an einen neuen Eigentümer. Zuvor waren Investitionspläne eines Investors, unter anderem für eine Produktion von Ethylenoxid in Lülsdorf, in öffentliche Kritik geraten. Diese Pläne sind mit dem Verkauf an ICIG endgültig beendet. Stattdessen beabsichtigt ICIG, nicht nur die bestehenden Produktionen in Lülsdorf weiter zu stärken, sondern auch in Anlagen für erneuerbare Energien zu investieren.

Informationen zu Evonik

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von 18,5 Mrd. € und ein Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von 2,49 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Rund 34.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Informationen zu ICIG

Die International Chemical Investors Group ist eine Industriegruppe in Privatbesitz mit einem Gesamtumsatz von etwa 4 Mrd. €. Die ICIG konzentriert sich auf vier Hauptplattformen: Fine Chemicals unter der Marke WeylChem, Chlorovinyls unter der Marke Vynova, Compounds unter der Marke Benvic und Enterprises mit spezialisierten Unternehmen in den Bereichen Natriummetalle, industrielle Trocknungsdienstleistungen, Fermentationsprodukte, Viskosefilamente, Aktivkohle und Holzschutzchemikalien. Heute beschäftigen die ICIG-Unternehmen rund 4.800 Mitarbeiter und betreiben mehr als 20 Produktionsstätten in Europa und den Vereinigten Staaten. Zusätzliche Informationen finden sich unter www.ic-investors.com.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.